

## Deutschsprachige Popmusik im modernen Deutschunterricht und ihre Rezeption in der arabisch-islamischen Welt

Artur STOPYRA

Universität für Wirtschafts- und Humanwissenschaften in Warschau, Polen  
dachl@wp.pl

Erhalten: 26 / 01 / 2024 ; Akzeptiert: 28 / 01 / 2024, Veröffentlicht: 31 / 01 / 2024

**ABSTRACT:** *Fundamental to my approach is the belief that the often-occurring lack of use of pop music in German lessons, as well as the language teachers' incorrect use of music, is one of the reasons why language lessons often appear monotonous and boring. I would like to use an example to show which criteria pop songs, rock ballads and hip-hop songs should be selected in order not to hurt the feelings of religious people on the one hand and to benefit as much as possible from language lessons on the other. Examples of German, Austrian, Swiss and Liechtenstein songs are suggested to you, which on the one hand are representative of the culture of these countries and on the other hand are ideal for regional studies-oriented German lessons abroad.*

**KEYWORDS:** Interculturality, German lessons, music, youth language, concrete songs, Arabic-Islamic world

**ZUSAMMENFASSUNG:** *Grundlegend für meinen Ansatz ist die Überzeugung, dass der oft vorkommende Mangel am Einsatz von Popmusik im Deutschunterricht sowie ein fehlerhafter Umgang der Sprachlehrer mit der Musik einer der Gründe ist, warum der Sprachunterricht oft als monoton und langweilig erscheint. Ich möchte exemplarisch zeigen, nach welchen Kriterien Popsongs, Rock-Balladen und Hip-Hop-Lieder ausgewählt werden sollten, um einerseits die Gefühle religiöser Menschen nicht zu verletzen und andererseits vom Sprachunterricht möglichst viel zu profitieren. Es werden Ihnen Beispiele von deutschen, österreichischen, schweizerischen und liechtensteinischen Liedern vorgeschlagen, die einerseits repräsentativ für die Kultur dieser Länder sind und andererseits sich optimal für den landeskundeorientierten Deutschunterricht im Ausland eignen.*

**Schlüsselwörter:** Interkulturalität, Deutschunterricht, Musik, Jugendsprache, konkrete Songs, arabisch-islamische Welt.

### 1 Einführung

Meines Wissens gibt es in den arabisch-islamischen Ländern nicht viele DaF-Lehrerinnen und DaF-Lehrer, die in ihrem DaF-Unterricht moderne deutschsprachige Pop-, Rock- oder Hip-Hop-Songs einsetzen. Diejenigen, die mit Hilfe von Popmusik Deutsch als Fremdsprache (DaF) unterrichten, beschränken sich außerdem meist nur auf ältere Bands, und praktisch nur auf Bands aus Deutschland und eventuell aus Österreich, obwohl es auch in den anderen deutschsprachigen Ländern (Schweiz, Liechtenstein) und in Südtirol (autonome deutschsprachige Provinz in Norditalien) hervorragende Musikgruppen sowie Sängerinnen und Sänger gibt, die in der deutschen Sprache singen. In meinem Beitrag versuche ich einige Gründe dafür darzustellen und sie zu erläutern, und Ihnen, vor allem den jüngeren Kolleginnen und Kollegen aus Algerien und anderen arabisch-islamischen Ländern einige Vorschläge für konkrete Songs zu geben, die ich innerhalb der letzten Jahre entdeckt und didaktisiert habe und sehr erfolgreich in meinem DaF-Unterricht einsetze. Ich möchte Ihnen auch auf einige typische Fehler hinweisen, die viele Deutschlehrer in der Auswahl der im schulischen und universitären DaF-Unterricht einzusetzenden Bands machen und was meines Erachtens sonst noch beim Einsatz der deutschsprachigen Musik im modernen interkulturellen Deutschunterricht zu beachten ist. Ich versuche auch exemplarisch zu erläutern, warum manche Bands und ihre Musik aus meiner Sicht in der Schule einfach fehl am Platz sind.

## 2. Deutsche Musik der "Gruftis" und "Kompostis"<sup>1</sup>

Die ältere Generation der Deutschlehrer setzt in ihrem DaF-Unterricht nostalgisch Lieder aus ihrer eigenen Studienzeit ein. Es sind teilweise dieselben alten Schlager, die sie einmal vor vielen Jahren als Germanistikstudenten oder als angehende Lehrer in verschiedenen Fortbildungsseminaren an Goethe-Instituten in ihren Herkunftsländern oder während ihrer Studienaufenthalte in Deutschland enthusiastisch mitgesungen haben. Zu diesen Liedern gehören z.B. „99 Luftballons“ von Nena (geb. 1960), „Straßenfieber“ und „0-Rhesus-Negativ“ von Udo Lindenberg (geb. 1946), „Zehn kleine Fixer“ von Georg Danzer (1946-2007), sowie „Mambo“ und „Currywurst“ von Herbert Grönemeyer (geb. 1956). Das sind Lieder, die man in den drei ältesten bekannten Lehrwerken für DaF mit Musik finden kann: "Eine kleine Deutschmusik" (1983), "Mein Gespräch, meine Lieder – Liedermacher im Deutschunterricht" (1986) und "Heute hier, morgen dort – Lieder, Chansons und Rockmusik im Deutschunterricht" (1990).<sup>2</sup> Die in diesen Lehrwerken dargestellten und teilweise auch sehr gut didaktisierten Lieder und Songs entsprechen größtenteils nicht dem musikalischen Geschmack der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen von heute, denn die interessieren sich für ganz andere Musikstile. Auch die Thematik der "alten" Liedtexte interessiert die meisten Schüler und Studenten heute kaum. Die "Insta-Generation", die frenetischen Konsumenten von YouTube und die TikTok-Freaks im Alter von 15-25 Jahren stehen nicht unbedingt auf die Musik ihrer Eltern und Großeltern. Die DaF-Lehrer, die mit der deutschsprachigen Popmusik unterrichten wollen, sollten sich deshalb entweder an die heutigen Trends, Geschmäcke und "Geschmäcker" ihrer Schüler anpassen, oder sich ganz gut überlegen, welche älteren Songs tatsächlich für ihre Schüler noch attraktiv sein könnten und warum (thematisch? lexikalisch? musikalisch? aus anderen Gründen?) sie im DaF-Unterricht immer noch einsetzbar sind. Sollten sich die DaF-Lehrer für das erste entscheiden, bedeutet dies für sie eine enorme Herausforderung: Sie müssen die jeweils aktuelle Lieblingsmusik ihrer Schüler kennenlernen und sich in dieser Hinsicht praktisch ständig weiterbilden (lassen). Sie sollen sehr viel recherchieren und immer auf dem Laufenden bleiben.

Eine gewisse "Geschmacksbrücke" zwischen der "altertümlichen Musik" der älteren Generation der Deutschlehrer und den neuesten Songs, die den aktuellen Musikrends der heutigen Jugendlichen entsprechen, könnten ausgewählte Lieder der noch vor etwa 12-30 Jahren populärsten deutschen Bands darstellen. Zu dieser Gruppe gehören solche Bands und Interpreten wie Die Prinzen, Die Ärzte, Die Fantastischen Vier, Die Toten Hosen, Söhne Mannheims, Dschingis Khan, Herbert Grönemeyer, Peter Maffay oder PUR. Zu den größten und beliebtesten Bands der ehemaligen DDR gehörten die **Puhdys**, **City**, **Karat**, **Silly** und **Karussell**. Wer einen tollen Unterricht über die Wende und den Fall der Berliner

<sup>1</sup> Das schon etwas überholte Wort "Grufti" bezeichnet in der Jugendsprache eine erwachsene Person, die in den Augen Jugendlicher bereits als alt angesehen wird. Ein ebenfalls etwas veraltetes Synonym ist "Komposti". Das Komposti ist eine Bildung zu Kompost, in dem natürliche Abfälle zu Dünger werden. Vgl. Herbert Pfeiffer: Das große Schimpfwörterbuch. Über 10.000 Schimpf-, Spott- und Neckwörter. Eichborn, Frankfurt am Main 1996.

<sup>2</sup> Erwähnenswert ist auf jeden Fall auch das 1997 veröffentlichte Buch "Deutschvergnügen. Deutsch lernen mit Rap und Liedern. Lieder und Übungsbuch" von Uwe Kind und Erika Broschek. Das Buch enthält keine Songs der bekannten deutschsprachigen Bands. Gemeinsam mit dem Produzenten Mark Schaffel entwickelte der inzwischen 81-jährige Musiker Uwe Kind das Projekt LingoTech, "eine auf bekannten Melodien basierende Sprachlerntechnik". Die Projekt Autoren stellen LingoTech mit folgenden Worten vor: "Es ist Musik, die Melodie, Rhythmus, Drama, Bewegung und Sprachphrasen zu einem Gesamterlebnis verschmilzt, was junge Menschen zum Sprachenlernen inspiriert". Das auf YouTube veröffentlichte Werbevideo für das Projekt ist sehr überzeugend und faszinierend:

<https://www.youtube.com/watch?v=rbgExon8TVI&t=14s>. Einige Texte der Lieder von Uwe Kind entnehmen Sie z.B. hier: <https://www.goethe.de/resources/files/pdf8/pk4248718.pdf> (von mir abgerufen am 4.01.2024). Da ich mich in meinem Beitrag nur auf die deutschsprachige Popmusik beschränke und nur allgemein bekannte Bands und Interpreten aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein berücksichtige, sehe ich von anderen Musikstilen und Musikprojekten, die ebenfalls dem Deutschlernen gewidmet sind, bewusst ab.

Mauer vorbereiten will, dem empfehle ich vor allem die musikalischen Hits aller Zeiten "Albatros"<sup>3</sup> und "Über sieben Brücken musst du gehen"<sup>4</sup> von Karat.<sup>5</sup> Diese beiden Songs gehören zu den bekanntesten deutschen Liedern der jüngeren Vergangenheit. Viele DaF-Schüler hören auch gern den deutschen Hip-Hop mit dem hervorragenden Xavier Naidoo, Tokio Hotel, Fettes Brot und Wise Guys. Da die Wise Guys meines Erachtens zu den besten deutschen Bands gehören, deren Lieder man sehr gut im Sprachunterricht (Deutsch als Fremdsprache, Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Muttersprache) einsetzen kann, möchte ich Ihnen diese Band etwas näherbringen.

## 2.1 Wise Guys, Alte Bekannte und Deine Freunde

Die Wise Guys (englisch für „Schlaumeier“) gingen Anfang der 1990er aus einer Kölner Schulband hervor und waren bis 2017 eine der beliebtesten deutschen Musikgruppen. Wegen der exzellenten Aussprache der Sänger, eines relativ einfachen Wortschatzes sowie der anspruchsvollen und menschenbezogenen Thematik der Songtexte hatte diese überragende A-capella-Band im ganzen deutschen Sprachraum und auch unter DaF-Lehrerinnen und Lehrern weltweit sehr viele Fans. Einer davon war bzw. immer noch ist Dr. Mohamed Esa, Deutschdozent am McDaniel-College in Westminster (USA). Der in Israel aufgewachsene Palästinenser didaktisierte zehn Lieder der Wise Guys und veröffentlichte seine Didaktisierung in einem 40-seitigen Buch im Jahr 2013 beim Cornelsen.<sup>6</sup> Auf Amazon.de steht die folgende Beschreibung dieser Publikation:

"Das Buch mit CD-Extra enthält zehn Lieder der Wise Guys, zahlreiche Arbeitsmaterialien sowie Wissenswertes zur Band und zu ihrem Erfolg. Abwechslungsreiche Aufgaben wiederholen Wortschatz und Grammatik ab Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens. Die Themen der Lieder regen zu Gesprächen und interkulturellem Austausch an. Zusätzliche Tipps, landeskundliche Informationen und Lösungsvorschläge erleichtern Lehrerinnen und Lehrern die Unterrichtsvorbereitung."<sup>7</sup>

Was resultiert aus der kurzen Geschichte der Wise Guys? Es sind: 16 Alben, fünf Goldene Schallplatten, zwei Auszeichnungen, über zehn Millionen Klicks in den einschlägigen Internetportalen, über eine Million Konzertbesucher, der Weltrekord für das größte A-cappella-Konzert aller Zeiten und für unzählige Konzerte im gesamten deutschsprachigen Raum sowie immer mehr begeisterte DaF-Lehrer und Schüler, die diese Band erst jetzt entdecken.

<sup>3</sup> Vgl. [https://de.wikipedia.org/wiki/Albatros\\_\(Lied\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Albatros_(Lied)) (von mir abgerufen am 4.01.2024). Zu diesem tiefst berührenden Song finden Sie auf YouTube einen atemberaubenden Videoclip, den man nur dann richtig versteht, wenn man weiß, wie die Menschen in der sozialistischen Diktatur unter dem sowjetischen Regime in der DDR gelebt haben:

<https://www.youtube.com/watch?v=cjmTM2X91Bk> (von mir abgerufen am 4.01.2024).

<sup>4</sup> Vgl. [https://de.wikipedia.org/wiki/%C3%9Cber\\_sieben\\_Br%C3%BCcken\\_mu%C3%9Ft\\_du\\_gehn](https://de.wikipedia.org/wiki/%C3%9Cber_sieben_Br%C3%BCcken_mu%C3%9Ft_du_gehn) (von mir abgerufen am 4.01.2024).

<sup>5</sup> Die bekannteste Interpretation des Liedes "Über sieben Brücken musst du gehen" kommt von Peter Maffay. Die meisten Deutschen im Alter ab 40 Jahren kennen dieses Lied auswendig. Siehe:

<https://www.youtube.com/watch?v=eKw15HclBeQ> (von mir abgerufen am 4.01.2024).

<sup>6</sup> Mohamed Esa: Wise Guys - Die Lieder der Band im Unterricht - Deutsch als Fremdsprache. Cornelsen Verlag. Berlin 2013. Vgl. [https://www.amazon.de/Wise-Guys-Fremdsprache-Materialien-Unterricht/dp/3061205586/ref=sr\\_1\\_1?qid=1704656313&refinements=p\\_27%3AMohamed+Esa&s=books&sr=1-1&text=Mohamed+Esa](https://www.amazon.de/Wise-Guys-Fremdsprache-Materialien-Unterricht/dp/3061205586/ref=sr_1_1?qid=1704656313&refinements=p_27%3AMohamed+Esa&s=books&sr=1-1&text=Mohamed+Esa) (von mir abgerufen am 4.01.2024).

<sup>7</sup> Als "Spitzenbewertung aus Deutschland" erschien drei Jahre später (am 30. Januar 2016) eine Kundenrezension. Sein Autor schreibt: "Ich unterrichte Deutsch als Fremdsprache und verwende gerne Musik im Unterricht. Die Musik der "wise guys" [sic!] ist toll, deshalb gibt es auch zwei Punkte. Das Buch selbst ist eine absolute Enttäuschung." Auf der Liste der Besteller von Amazon.de steht das Buch von Mohamed Esa in der Kategorie "Deutsch als Fremdsprache (DaF)" auf Position 4.989. Vgl. [https://www.amazon.de/Wise-Guys-Fremdsprache-Materialien-Unterricht/dp/3061205586/ref=sr\\_1\\_1?qid=1704656313&refinements=p\\_27%3AMohamed+Esa&s=books&sr=1-1&text=Mohamed+Esa](https://www.amazon.de/Wise-Guys-Fremdsprache-Materialien-Unterricht/dp/3061205586/ref=sr_1_1?qid=1704656313&refinements=p_27%3AMohamed+Esa&s=books&sr=1-1&text=Mohamed+Esa) (von mir abgerufen am 4.01.2024).

Die erfolgreichste Veröffentlichung der Wise Guys war das elfte Studioalbum "Zwei Welten – A Cappella" mit über 100.000 verkauften Einheiten und Top-10-Platzierungen in Deutschland und Österreich. Da die Wise Guys fast ausschließlich mit selbstkomponierten deutschsprachigen Liedern auftraten, beschränkten sich ihre Konzerte auf den deutschsprachigen Raum, allerdings mit wenigen Ausnahmen: Im Oktober 2002 gaben die Wise Guys sechs umjubelte Konzerte in den USA und in Kanada; die Tournee war von den dortigen Zweigstellen des Goethe-Instituts organisiert worden. Darüber hinaus fanden Konzerte der Wise Guys in Großbritannien, Luxemburg, Frankreich und Polen statt. Die Wise Guys traten regelmäßig beim Katholikentag<sup>8</sup> sowie dem Deutschen Evangelischen Kirchentag<sup>9</sup> auf. Die Konzerte bei den Kirchentagen waren die größten in der Geschichte der Wise Guys. So kamen beispielsweise im Jahr 2007 ca. 70.000 Menschen zum Konzert nach Köln.<sup>10</sup> Die Wise Guys veranstalteten regelmäßig Benefizkonzerte. Dabei gaben sie die eingenommenen Spendengelder jeweils zur Hälfte an eine lokale und zur anderen Hälfte an eine internationale Einrichtung weiter.<sup>11</sup>

Zahlreiche Rezensionen der Musik und der Songtexte der Wise Guys lassen den DaF-Lehrern aus aller Welt keinen Zweifel: Die Lieder der Wise Guys eignen sich hervorragend zum Einsatz im interkulturellen DaF-Unterricht. Im Onlinemagazin Kulturnews.de erschien nach der Veröffentlichung der CD "Zwei Welten – A Cappella" die folgende Rezension: "Alle Texte lassen sich erfreulich gut verstehen; sie sind verschmitzt witzig und kritisch, sie tun keinem weh, und sie schmeicheln sich ins Ohr wie ins Problembewusstsein ein – ob es um ICE-Verspätungen geht, um ‚falsche‘ Geburtsorte ("Ich bin aus Hürth"), Meckerer ("Irgendwer wird immer meckern") oder die erschreckende Tatsache, dass man 40 wird ("Scheiße, Scheiße, Scheiße")."<sup>12</sup> Die Wise Guys haben ihren festen, unverrückbaren Platz vor allem innerhalb der deutschsprachigen Musikszene erobert. Im arabisch-islamischen Kulturraum sind die Wise Guys eher weniger bekannt.

Als Nachfolgebänd aus den Wise Guys ging die Band Alte Bekannte hervor. Die Gruppe singt a cappella und bezeichnet ihren Musikstil als „A-cappella-Pop“. Ihr Repertoire umfasst hauptsächlich ebenfalls selbstgeschriebene deutschsprachige Songs. Eines des reizvollsten Liedes dieser neuen Kölner Formation, das den Deutsch Lernenden sehr viel interessanten Wortschatz zur deutschen Landeskunde bietet, ist "Das Leben ist schön".<sup>13</sup> Bis Ende 2023 veröffentlichte die Band vier Alben. Alle Songtexte der Band lassen sich problemlos ihrer Homepage entnehmen.<sup>14</sup>

Die meines Erachtens beste deutsche Musikgruppe, die Musik für Kinder und Familien spielt, ist ein Trio namens Deiner Freunde mit den Musikhits "Schokolade"<sup>15</sup>, "Schon bist du in der Pubertät"<sup>16</sup>, "Deine Mudder"<sup>17</sup>, "Hausaufgaben"<sup>18</sup>, "Schiss"<sup>19</sup>, "Nachtisch"<sup>20</sup> und vielen anderen exzellenten Songs, die wohl alle Deutschlehrer weltweit kennen und gerne in ihrem DaF-Unterricht einsetzen. Auf YouTube finden Sie zu jedem Lied einen Videoclip. Besonders empfehlenswert ist für alle Altersgruppen und alle Sprachniveaus das Lied "Schokolade" mit dem sehr amüsanten Videoclip.

<sup>8</sup> Vgl. <https://de.wikipedia.org/wiki/Katholikentag> (von mir abgerufen am 4.01.2024).

<sup>9</sup> Vgl. [https://de.wikipedia.org/wiki/Deutscher\\_Evangelischer\\_Kirchentag](https://de.wikipedia.org/wiki/Deutscher_Evangelischer_Kirchentag) (von mir abgerufen am 4.01.2024).

<sup>10</sup> Vgl. <https://www.youtube.com/watch?v=6b9zEy1cxcg> (von mir abgerufen am 4.01.2024).

<sup>11</sup> Vgl. [https://de.wikipedia.org/wiki/Wise\\_Guys](https://de.wikipedia.org/wiki/Wise_Guys) (von mir abgerufen am 4.01.2024).

<sup>12</sup> Zit. nach: [https://de.wikipedia.org/wiki/Zwei\\_Welten\\_\(Album\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Zwei_Welten_(Album)) (von mir abgerufen am 4.01.2024).

<sup>13</sup> Siehe: <https://www.youtube.com/watch?v=a88yvofszes> (von mir abgerufen am 4.01.2024).

<sup>14</sup> Siehe: <https://altebekannte.band/texte> (von mir abgerufen am 4.01.2024).

<sup>15</sup> Siehe: <https://www.youtube.com/watch?v=Va2nGWTchBk> (von mir abgerufen am 4.01.2024).

<sup>16</sup> Siehe: [https://www.youtube.com/watch?v=MRLXUdg\\_3sg](https://www.youtube.com/watch?v=MRLXUdg_3sg) (von mir abgerufen am 4.01.2024).

<sup>17</sup> Siehe: <https://www.youtube.com/watch?v=7IkbbiLrkwI> (von mir abgerufen am 4.01.2024).

<sup>18</sup> Siehe: <https://www.youtube.com/watch?v=w01harg0E7M> (von mir abgerufen am 4.01.2024).

<sup>19</sup> Siehe: <https://www.youtube.com/watch?v=N9RnS-UbtZY> (von mir abgerufen am 4.01.2024).

<sup>20</sup> Siehe: <https://www.youtube.com/watch?v=0H1oy3YGqWc> (von mir abgerufen am 4.01.2024).

## 2.2 Rammstein und Perversität: Kulturexport Deutschlands?

Die weltweit berühmteste und seit 30 Jahren prominenteste deutsche Musikgruppe ist zweifellos Rammstein (رامشتاين). Die Band verkaufte über 20 Millionen Tonträger und wurde mit über 20 Preisen ausgezeichnet, darunter als "erfolgreichster nationaler Künstler im Ausland" (2012), zweimal als "Künstler des Jahres" (2002, 2005) und zweimal als "Best Selling Artists Around the World" (2005, 2010) in der Kategorie "Germany". Michael Kluger, der Kulturchef der Frankfurter Neuen Presse (FNP), äußerte sich zu Rammstein mit folgenden Worten: „Rammstein ist das Deutscheste, was Deutschland seit der Wende hervorgebracht hat: Rammstein steht für eine Vorstellung von deutschem Wesen, die im Land selbst wie in der Welt draußen verbreitet ist. Ob in Frankreich, USA, Osteuropa oder Lateinamerika: Rammstein wird als urdeutsch empfunden – so wie die Maler Neo Rauch und Anselm Kiefer, wie Luther, Biermetaphysik und Marschmusik, der Schwarzwald oder die zwischen Kasperle, Übermensch und Verbrecher schillernde Figur des Faust.“<sup>21</sup> In der internationalen Wahrnehmung zählt Rammstein zu den größten „Kulturexporten“ Deutschlands.<sup>22</sup> Ophelia Abeler, die Kulturkorrespondentin der überregionalen deutschen Tageszeitung (taz) in New York, meint, Rammstein sei "das Hochamt für deutsche Sprache".<sup>23</sup> Und in seinem Artikel "Die Rammstein-Theologie: Dunkle Romantik und unerlöste Sehnsucht", veröffentlicht in der Katholischen Wochenzeitung hinsehen.net, ordnet Josef Jung (Theologe und der Chefredakteur von cathwalk.de) die Band als "Gesamtkunstwerk der Romantik"<sup>24</sup> zu: „Das Dunkle, vor dem man sich eigentlich fürchtet, wird sichtbar besungen und dargestellt. Das Verbotene wird vielleicht sogar verführerisch anmutend verkauft, so wie der Erlkönig in Goethes gleichnamiger Ballade. Der Schrecken und die Romantik werden gleichsam zur mystisch-dunklen Kunst. Rammstein besingt den Spiegel des Grauens, der im Gegensatz zum sprechenden Spiegel im Märchen ‚Schneewittchen‘ nicht sagt, wer die Schönste im Land ist, sondern zeigt wie finster es um einen steht.“<sup>25</sup> **Was Rammstein mit Theologie zu tun habe, erklärt Jung wie folgt:** "Alles, was sich mit den Fragen nach dem Menschen, seinen Sehnsüchten, seinem Leid und seiner Erlösung auseinandersetzt, hat mit Theologie zu tun. Besonders die Erlösungsfragen sind letztlich immer Fragen über einen selbst hinaus und tangieren so die Frage nach Gott. Rammstein stellt also die Gottesfrage, wenngleich die Band nicht zu einer explizit christlichen Antwort kommt. Rammstein singt keinen Kitsch, Rammstein besingt keine leeren Hoffnungen oder ein neues romantisches, bzw. geistliches Wohlfühlprogramm, sondern eben die wirklichen Horror- und Sehnsuchtsmomente der Menschheit. Rammstein ist die Phänomenologie des Abgrunds und Sehns. Das macht, denke ich, auch die Faszination der Band aus."<sup>26</sup>

In meinen Augen gesehen ist Rammstein eine extrem kontroverse Band, die wie kein anderes künstlerisches Unternehmen es versteht, die Mechanismen der Erregung von Aufmerksamkeit mittels Provokation und Skandalisierung zugleich zu nutzen und in ihrer pyrotechnischen Mechanik zu entlarven.<sup>27</sup> Die Texte von Rammstein thematisieren nicht von ungefähr solche Themen wie Drogen, Nekrophilie, Kannibalismus, Misanthropie, Voyeurismus, das Spiel mit religiösen Bildern usw. Selbst aus diesen Gründen ist diese Band und ihre Musik sowohl im schulischen als auch im universitären DaF-

<sup>21</sup> [https://www.fnp.de/kultur/rammstein-neues-video-sorgt-empoeerung-zr-11997143.html?GEPC=s6&utm\\_medium=Social&utm\\_source=Facebook&fbclid=IwAR1jDSdZYzfjTLTncnVLkVarlJ1TYDqiJ-w81YSspL70QINybZtRhFGAjx0#Echobox=1553839880](https://www.fnp.de/kultur/rammstein-neues-video-sorgt-empoeerung-zr-11997143.html?GEPC=s6&utm_medium=Social&utm_source=Facebook&fbclid=IwAR1jDSdZYzfjTLTncnVLkVarlJ1TYDqiJ-w81YSspL70QINybZtRhFGAjx0#Echobox=1553839880) (von mir abgerufen am 4.01.2024).

<sup>22</sup> Vgl. <https://de.wikipedia.org/wiki/Rammstein> (von mir abgerufen am 4.01.2024).

<sup>23</sup> <https://www.welt.de/kultur/musik/article11607200/Rammstein-ist-das-Hochamt-fuer-deutsche-Sprache.html>

<sup>24</sup> <https://www.chartsurfer.de/artist/rammstein/biography-vprv.html> (von mir abgerufen am 4.01.2024).

<sup>25</sup> <https://web.archive.org/web/20170213002455/https://hinsehen.net/2014/07/04/die-rammstein-theologie-dunkle-romantik-unerloeste-sehnsucht/> (von mir abgerufen am 4.01.2024).

<sup>26</sup> Ebenda.

<sup>27</sup> Vgl. <https://www.gala.de/lifestyle/film-tv-musik/rammstein--die-groessten-skandale-der-bandgeschichte-22035934.html> (von mir abgerufen am 4.01.2024).

Unterricht meines Erachtens fehl am Platz, selbst wenn die Band unter Jugendlichen weltweit so beliebt ist.

### 2.3 Faun und der Neopaganismus

Zu den deutschen Bands, die sich im Ausland ebenfalls einer sehr großen Popularität erfreuen und unter DaF-Lehrern weniger bekannt sind, gehört neben Rammstein auch Faun, mit dem überschwänglichen, spaßhaften Tanzlied "Tanz mit mir". Da diese Band dem sogenannten Pagan-Folk zugeordnet ist, einer Mitte der 1980er Jahre entstandenen Musikrichtung, die Elemente des Neofolk, der Neoklassik sowie der Musik der Mittelalterszene mit elektronischer Musik und ideologischen Verweisen auf den Neopaganismus vermengt, sollten ihre Lieder im schulischen oder universitären DaF-Unterricht meiner Meinung nach nur mit Vorsicht eingesetzt werden und zwar nur mit Hintergrundinformationen über das Neuheidentum<sup>28</sup>, das von den Abrahamitischen Religionen (Judentum, Christentum und Islam) grundsätzlich abgelehnt wird. Ansonsten könnte der Einsatz von dieser Band im DaF-Unterricht durch den Lehrer von den Eltern der Schüler als Werbung für den Neopaganismus angesehen werden.

Besonders kontrovers finde ich das Lied "Walpurgisnacht" von Faun und den auf YouTube veröffentlichten Videoclip dazu. Die sogenannte "Walpurgisnacht" vom 30. April auf den 1. Mai, in der das Treffen der Hexen und Zauberer auf dem Blocksberg im Harz stattfinden sollte, geht auf altgermanische Vorstellungen zurück und hat mit der in der katholischen Kirche Heiligen Walpurga außer dem Namen praktisch nichts zu tun.<sup>29</sup> Voraussetzung für Diskussionen über solche religiösen und kulturellen Strömungen wie der Neopaganismus, der sich vor allem an antikem, keltischem, germanischem oder slawischem Heidentum orientiert, sind einerseits sehr gute Sprachkenntnisse der Lerner, und andererseits das Interesse der Lerner an religionswissenschaftlichen, kulturanthropologischen bzw. ethnologischen Themen. Was man zugeben muss: Musikalisch sind alle Lieder von Faun und die dazugehörigen Videoclips wirklich zauberhaft!

### 2.4. Religiöse Musik im DaF-Unterricht? Warum nicht?

Es gibt auch viele christliche Lieder, die man im DaF-Unterricht sehr gut einsetzen kann, allerdings auch mit einem entsprechenden Kommentar des Lehrers, um nicht die religiösen Gefühle der Schüler zu verletzen, die aus anderen Kulturkreisen kommen und sich zu anderen Religionen bekennen bzw. andere Weltanschauungen vertreten. Die Texte dieser Lieder behandeln nicht nur Themen des christlichen Glaubens, sondern auch gesellschaftliche oder einfach Themen des Alltags. Für die nicht-christlichen Schüler sind solche Lieder eine Bereicherung und ein guter Anlass zu interessanten, friedlichen Diskussionen über die Vielfalt von Religionen, Kulturen, Traditionen und Weltanschauungen. Die von mir zu empfehlenden Bands und Interpreten, die sehr gute christliche Musik machen, z.B. Lobpreis- und Anbetungsmusik, gehören z.B. Albert Frey, Arne Kopfermann und Martin Pepper.

Außer den Songs "Willst du wissen was Islam ist?" und "Liebe Schwester" des deutschen Rappers äthiopischer Herkunft Ammar114<sup>30</sup> sind mir leider keine Pop-, Rock- bzw. Hip-Hop-Songs mit Bezug auf den Islam in der deutschen Sprache bekannt, die man dem Genre "Popmusik" zuordnen

<sup>28</sup> Der deutsche Begriff "Neuheidentum" wird verschiedentlich gleichbedeutend mit "Neopaganismus" verwendet – in einigen Fällen aber – vor allem jedoch im angloamerikanischen Raum, wird die Entsprechung *Heathenry* oder *Heathenism* speziell für Anhänger der neugermanischen Ausrichtungen verwendet, um sich von Anhängern der Wicca-Religion oder neokeltischen Strömungen abzugrenzen.

<sup>29</sup> Vgl. <https://www.heiligenlexikon.de/BiographienW/Walpurgisnacht.html> (von mir abgerufen am 4.01.2024).

<sup>30</sup> Vgl. [https://www2.klett.de/sixcms/media.php/229/ab\\_695270\\_2uv9jn\\_amm114.pdf](https://www2.klett.de/sixcms/media.php/229/ab_695270_2uv9jn_amm114.pdf) (von mir abgerufen am 4.01.2024).

könnte. Der Sänger ist in Deutschland wahrscheinlich nur in engen muslimischen Kreisen bekannt. Eine offizielle Internetseite von ihm gibt es meines Wissens nicht. Sein wahrer Name ist mir auch nicht bekannt. Wenn es im deutschen Sprachraum solche exzellenten und in der deutschen Sprache singenden Musiker gäbe, wie etwa Sami Yusuf (يوسف سامي), der – was nicht alle wissen – mit einer Deutschen verheiratet ist, könnte man auch ihre Musik im DaF-Unterricht einsetzen, um den Reichtum an Religionen und Kulturen des modernen und friedlichen Europas hervorzuheben.

### 3 Kriterien der Auswahl der Songs für den DaF-Unterricht

Wenn man im DaF-Unterricht Musik einsetzt, muss man einige wichtige Bedingungen berücksichtigen. Der Sprachlehrer muss vor allem sicher sein, dass er selbst den Text des Liedes richtig versteht. Selbst bei Muttersprachlern ist das nicht immer der Fall, denn viele Songtexte beinhalten Ausdrücke, die die Nichteingeweihten nicht immer verstehen. Ein Beispiel ist das Lied "Nach vorn" von Azad (ein deutscher Rapper kurdischer Abstammung aus Frankfurt am Main) und Calo (ein deutscher Rapper aus Mainz mit mazedonischen Wurzeln). Die beiden Sänger gehören zu den beliebtesten und einflussreichsten Vertretern des deutschen Gangsta-Raps.<sup>31</sup> Ihren Rap-Song "Nach vorn" könnte man als "Hymne" der in den deutschen Ghettos lebenden Menschen bezeichnen. Wer noch nie mit dem Gangsta-Rap in Berührung gekommen ist, sollte sich zuerst dieses Lied z.B. auf YouTube anhören, unbedingt mit dem dazugehörigen Videoclip. Erst dann kann man versuchen, sich mit dem Text auseinanderzusetzen, was keine einfache Aufgabe ist.<sup>32</sup> Im Text tauchen nämlich viele Ausdrücke, teilweise auch vulgäre, aus der Ghettosprache (Kiezdeutsch), und zwar nicht nur in der deutschen Sprach, sondern auch in der Muttersprache von Azad Kurdisch (Sorani), aber auch in Farsi (Persisch) und in anderen Sprachen, sogar in Polnisch und Russisch.<sup>33</sup> Die Ghettosprache ist übrigens auch ein linguistisches Phänomen in sich, es ist das sprachliche Überbleibsel der Zeiten der illegalen Einwanderung, unter anderem auch der Flüchtlingskrise in Deutschland 2015/2016. Dieser Song sowie viele andere dieser Art eignen sich sehr gut zum Sprachunterricht für sehr fortgeschrittene Lerner, wie etwa Germanistikstudenten, die an interkulturellen Themen und Diskussionen interessiert sind.

Der Deutschlehrer muss jedoch nicht nur den Text des Liedes verstehen. Er muss auch über die Kenntnisse ist zu entscheiden, ob die Schüler den konkreten Song nur hören oder auch mitsingen sollen. Falls der Lehrer das Lied zum gemeinsamen Singen von Schülern vorgesehen hat, sollte er zuerst sicher sein, dass er selbst in der Lage ist, das Lied mitzusingen. Die Schüler merken sofort, wenn der Lehrer von ihnen etwas verlangt, was er selber nicht kann oder will.<sup>34</sup>

### 4. Vulgarismen und die Jugendsprache

In den modernen Songs der deutschsprachigen Interpreten und Bands wimmelt es von Vulgarismen.<sup>35</sup> Hier erscheinen einige Fragen: Sollte der Lehrer in seinen Unterricht solche Wörter mit einbeziehen?

<sup>31</sup> Der deutsche Gangsta-Rap hat seine Wurzeln in den 1990er Jahren und stellt ein erfolgreiches Sub-Genre des deutschen Hip-Hop dar. Heute hat sich der Rap teilweise von seinen Wurzeln gelöst und wird auch in anderen Musikstilen eingesetzt, zum Beispiel in Pop, Eurodance, Crossover, Digital Hardcore und Metal.

<sup>32</sup> Den Text mit einigen wichtigen Erklärungen finden Sie auf Genius.de, einer Online-Wissensdatenbank für Anmerkungen und Interpretationen zu Songtexten.

<sup>33</sup> Siehe: <https://www.songtell.com/de/azad-ft-calo/nach-vorn> (von mir abgerufen am 4.01.2024).

<sup>34</sup> Wenn ich an meinen eigenen Deutschunterricht im Gymnasium zurückdenke, kann ich mich erinnern, wie unsere Deutschlehrerin uns damals gezwungen hat, das Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“ zu singen. Das Problem war, dass sie selber nicht singen konnte (oder wollte?), uns nur die Kassette hören ließ und befahl mitzusingen. Da der Chor auf der Kassette in einer Tonhöhe gesungen hatte, die wir überhaupt nicht erreichen konnten, haben wir nur gelacht, was die Lehrerin nur wütend machte.

<sup>35</sup> Sie kommen in den meisten deutschen Songs vor. Einige Beispiele: „Michi gegen die Gesellschaft“ von „Die Fantastischen Vier“; „Schön sein“ und „Standard Deutschland“ von „Die Toten Hosen“; „Chronisch pleite“, „Mein

Wenn ja, wie sollte er dann den Schülern die Bedeutung dieser Ausdrücke erklären? Sollte er den vulgären Charakter der Wörter vertuschen, indem er seinen Schützlingen sagt?

Manche Deutschlehrer versuchen ihren Schülern die Bedeutung der vulgären Wörter mit Hilfe von deutschen oder muttersprachlichen *nicht* vulgären Entsprechungen erklären. Das halte ich für nicht korrekt. Wenn man den Schülern sagen würde, dass der Ausdruck *jemanden verarschen* dasselbe sei wie *jemanden veralbern*, so wie es im DUDEN erläutert ist<sup>36</sup>, dann würden die Schüler diese beiden Ausdrücke unkritisch als Synonyme verwenden. Ein nächstes Beispiel ist das von den deutschen Jugendlichen vielleicht am häufigsten benutzte Adjektiv *geil*. Laut DUDEN handelt es sich dabei um ein Synonym für *schön* (!), *gut*, *großartig* oder *toll*.<sup>37</sup> Für viele aber, auch junge Deutsche, ist dieses Wort nicht unbedingt die treffendste Bezeichnung für Dinge, die wirklich begeistern. Meiner Meinung nach sollte man versuchen, für die Schüler – oder vielleicht noch besser: gemeinsam mit den Schülern – eine muttersprachliche Entsprechung des von ihnen gehörten oder gelesenen vulgären Wortes zu finden, um seine wahre Bedeutung aufzudecken. Die Aufgabe des Lehrers ist es nämlich, nicht nur auf die Korrektheit der Sprache zu achten, sondern auch auf ihre Schönheit, und zwar ohne zu moralisieren und auf gar keinen Fall die Schüler dafür zu bestrafen, dass sie "unanständige" Lieder auf Deutsch hören. Durch die Aufdeckung oder – wie man es vielleicht in einem islamischen Land lieber sagen würde – durch die "Entschleierung" der wahren Bedeutung der obszönen Wörter, auch in einer Fremdsprache, verlieren sie bei den Jugendlichen ihre „Attraktivität“. Man sollte also die in der lebendigen Sprache auftauchenden Vulgarismen enttabuisieren und ihre wahre, etymologische Bedeutung enthüllen.

Ein weiteres Problem kann manchem Deutschlehrer im Ausland auch die sogenannte Jugendsprache bereiten, die übrigens nicht immer so vulgär ist, wie man denkt, denn die Vulgarität ist kein Attribut des Jungseins.<sup>38</sup> Ein lustiges Beispiel aus einem von mir vor 15 Jahren organisierten Schüleraustausch: Einer meiner polnischen Schüler, damals 17 Jahre alt, wollte in Berlin unbedingt ein Mädchen kennenlernen. Da er aber schüchtern war, bat er seinen deutschen Gastgeber um dessen Hilfe. Da schlug ihm der deutsche Schüler vor, mit ihm *in die Disse* zu *latschen*, um dort *'ne fette Tussi anzubaggern*. Mein Schüler war schlau genug, um aus dem Kontext zu erschließen, was gemeint war, er wusste aber damals noch nicht, dass das in der deutschen Hip-Hop-Sprache gebrauchte Adjektiv *fett*

---

Fahrrad“, „Deutschland“ und „Hier sind wir“ von „Die Prinzen“; „Oh Scheiße“ und „Ein Herz und eine Seele“ von „Wise Guys“; „An Tagen wie diesen“, „Gangsta Rap“, „Jugend forscht“ und „Silberfische in meinem Bett“ von „Fettes Brot“; „Ich mag Frauen mit dicken Titten“ von „Die Ärzte“; „Ich find dich Scheiße“ und „Spiegel“ von „Tic Tac Toe“; „Feuer zieh mit mir“ von „Die Firma“; „Geh mit mir“, „Prinzesschen“ und „Virus“ von „LaFee“ und in sehr vielen anderen. Nach der Textanalyse der deutschen Songs könnte man zu dem Schluss kommen, dass das Lieblingswort der Deutschen *Scheiße* sei. Wenn man das Wort „Scheiße“ in der Suchmaschine Google eintippt, dann kommt es fast 13 millionenmal vor. Vgl. <https://www.google.com/search?client=firefox-b-d&q=Schei%C3%9Fe> (von mir abgerufen am 4.01.2024).

<sup>36</sup> Vgl. DUDEN Deutsches Universalwörterbuch A-Z, Mannheim-Leipzig-Wien-Zürich 1996, S. 1632.

<sup>37</sup> Vgl. DUDEN Deutsches Universalwörterbuch A-Z, Mannheim-Leipzig-Wien-Zürich 1996, S. 578.

<sup>38</sup> Der Begriff „Jugendsprache“ bezeichnet verschiedene Jugendsprachen. Man unterscheidet die so genannte Szene-Sprache, Schülersprache, Knastslang, Musikjargon und viele andere. Auch innerhalb von diesen Gruppen unterscheiden sich die Jugendsprachen. Dazu gibt es Differenzen zwischen den beiden Geschlechtern. Anders sprechen 14-jährige Mädchen, wenn sie etwa auf der Toilette in der Disco kichernd über ihre Klamotten und Jungs quatschen, und anders ihre gleichaltrigen *Computerfreaks*, die gerade einen *Compi* reparieren und dabei ein *Mega-Problemo* haben. Es gibt außerdem nicht „die Jugendsprache“ an sich, wohl aber „jugendspezifische Besonderheiten, die sich in sprachlicher, grammatikalischer und wortbildungsspezifischer Hinsicht deutlich von der Standardsprache abheben.“ Vgl. Hermann Ehmann: oberaffengeil - Neues Lexikon der Jugendsprache, S. 23. Vgl. auch: Artur Stopyra: Jugendsprache und Jugendmusik im modernen DaF-Unterricht - Einige Überlegungen aus der polnischen Perspektive. In: El Korso, Kamel (Hrsg.): Germanistik und Deutsch als Fremdsprache: Gegenwart und Perspektiven - Konferenzband. Oran 2004. S. 176-187.



"super" bedeutet. Deswegen bedankte er sich höflich bei seinem Gastgeber und sagte: "Danke, aber ich stehe nur auf schlanke Mädchen.

## 5 Landeskunde DACHL mit Popmusik

Viele deutschsprachige Lieder passen ausgezeichnet zum landeskundeorientierten DaF-Unterricht. Zu einer interessanten Diskussion über das Klischee der Deutschen kann z.B. das Lied „Deutschland“ der Leipziger Gruppe „Die Prinzen“ führen. Es beginnt mit dem Mantra „deutsch“. Dann kommt eine humorvolle und gleichzeitig satirische Beschreibung Deutschlands und seiner Bewohner. In dem Lied werden viele angeblich deutsche Eigenheiten aufgezählt, wie der Autofanatismus, die Sportbesessenheit, der Sextourismus und andere. Im Text taucht das bekannte, ausländerfeindliche deutsche Wort *Kanake*<sup>39</sup> auf, das man den Schülern beibringen sollte, wenn man sie auf eine Diskussion über die in Deutschland häufig vorkommenden Anzeichen von Ausländerfeindlichkeit vorbereiten will.

Durch die Auswahl von Liedern aus allen DACHL-Ländern (Deutschland, Österreich, Schweiz, Liechtenstein) möchte ich Sie auf das im DaF-Unterricht und im Germanistikstudium weltweit geltende DACHL-Prinzip hinweisen. Es handelt sich um „die grundsätzliche Anerkennung der Vielfalt des deutschsprachigen Raumes (...), der Vermittlung von Landeskunde, der Produktion von Lehrmaterialien sowie der Aus- und Fortbildung von Unterrichtenden. In der Umsetzung bedeutet dies (...) die gleichwertige Einbeziehung der unterschiedlichen sprachlichen und landeskundlichen Dimensionen des deutschsprachigen Raumes im Rahmen wissenschaftlicher Arbeiten (...) sowie in allen Formen der Präsentation fachlicher Aktivitäten, vor allem aber in der Praxis des Unterrichts.“ (Bettermann 2010)

Dass Dialekte und Regionalsprachen bedeutend umfangreicher in den DaF-Curricula verankert werden sollten, ist heute für die meisten Deutschlehrer weltweit selbstverständlich.<sup>40</sup> Schaut man sich jedoch die meisten Lehrwerke für den DaF-Unterricht an, muss man feststellen, dass sowohl Dialekte als auch Regionalsprachen in den Lehrmaterialien immer noch unterrepräsentiert sind. Es ist zwar nicht das Ziel des DaF-Unterrichts, dem Lerner alle möglichen Dialekte beizubringen, ich halte es aber für sinnvoll, dass die Schüler den Klang und die Sprachmelodie der wichtigsten deutschen und alemannischen Mundarten zumindest gehört haben und die Fähigkeit erwerben, einfache und mittelschwierige Aussagen in diesen Mundarten mindestens global zu verstehen. Bereits in den DaF-Lehrwerken für die Grundstufe, wie z.B. "DaF kompakt A1-B1" von Klett-Verlag, kommen viele Hörbeiträge vor, in denen verschiedene Durchsagen und Berichte nicht nur von Deutschen, sondern auch von Österreichern und Schweizern gesprochen werden. Auch in den gängigen DaF-Prüfungen (telc, Goethe, Österreich Institut usw.) werden die Lerner mit unterschiedlichen Aussprachevarietäten konfrontiert, und zwar bereits ab dem Niveau A2. Der moderne, auf Landeskunde des gesamten deutschen Sprachraums bezogene Deutschunterricht sollte nicht ohne Grund nach dem Prinzip „Dialekt verstehen – Hochdeutsch sprechen und schreiben“ erfolgen.<sup>41</sup> Zu diesem Zweck ist die Mundartmusik

<sup>39</sup> Das Wort *Kanake* ist eine abwertende Bezeichnung für als Ausländer wahrgenommene Menschen, denen eine Herkunft aus einem südlichen Land „angesehen“ wird, insbesondere vermeintliche Türken und von ihnen Abstammende. Etwa seit der aus der Türkei stammende deutsche Schriftsteller Feridun Zaimoğlu 1995 sein erstes Buch „Kanak Sprach“ veröffentlichte, nennen sich die Deutschtürken der zweiten und dritten Generation stolz selber „Kanaken“. *Kanakisch* - der am Anfang nur von den Deutschtürken gesprochene Slang - ist nun zur neuen Jugendsprache Deutschlands geworden. Vgl. Feridun Zaimoğlu: *Kanak Sprach: 24 Misstöne vom Rande der Gesellschaft*. Hamburg 2004. Siehe auch: Michael Freidank: *Wem ist dem geilste Tuss in Land? Märchen auf Kanakisch un so*. Frankfurt 2001.

<sup>40</sup> Harald Baßler und Helmut Spiekermann: *Dialekt und Standardsprache im DaF-Unterricht. Wie Schüler urteilen - wie Lehrer urteilen*. In: Elke Hentschel (Hg.): *Linguistik online 9, 2/01*: www.linguistik-online.com (1.10.2006).

<sup>41</sup> Vgl. Thomas Studer: *Dialekte im DaF-Unterricht? Ja, aber... Konturen eines Konzepts für den Aufbau einer rezeptiven Varietätenkompetenz*. In: Elke Hentschel (Hg.): *Linguistik online 10, 1/02*: www.linguistik-online.com (1.10.2006).

aus den DACHL-Ländern und den deutschen "Sprachinseln" wie Südtirol meines Erachtens unersetzbar.

Zu den österreichischen Musikgruppen und Interpreten, die man im DaF-Unterricht sehr erfolgreich einsetzen kann, gehören neben dem weltbekannten und leider viel zu früh verstorbenen Falco (1957-1998)<sup>42</sup> solche Bands und Interpreten wie Bluatschink<sup>43</sup>, S.T.S., Rainhard Fendrich mit dem heimatlobenden Song "I am from Austria", der schon vor etwa 30 Jahren zu einer inoffiziellen österreichischen Hymne wurde, Stefanie Werger, Fabian Wegerer, Andreas Gabalier, Edmund, Die Draufgänger, Christina Stürmer, Kurt Mikula (vor allem christliche Songs für Kinder), sowie einige Wiener Bands: Die Echten, PerVers, Schönheitsfehler oder Denk.

Die Schweizer Musik vertreten in meinem DaF-Unterricht Gölä (Marco Pfeuti)<sup>44</sup>, 4-Takt, Natacha, Patent Ochsner, Christine Lauterburg und Züri West, die wohl bekannteste Rockband aus der Deutschschweiz. Die Lieder der Schweizer Interpreten, wie z.B. „Schwan“ von Gölä, lassen sich ebenfalls hervorragend didaktisieren und im DaF-Unterricht einsetzen. Wichtig ist aber, dass man den Schülern auch die Übertragung in die deutsche Standardsprache vorlegt. Das Lied nimmt Bezug auf das bekannte Märchen „Das hässliche junge Entlein“ von Hans Christian Andersen (1805-1875) und handelt von einem „hässlichen Entlein“: hier – einer Schülerin, die von ihren Klassenkameraden wegen ihres Aussehens (Zahnspange, Brille, Fettleibigkeit und die daraus resultierenden Probleme im Sportunterricht) gehänselt wurde. Nach einigen Jahren entwickelte sich dieses Mädchen zu einer wunderschönen Frau:

Ä Spange im Mu, ä Bröue im Gsicht,  
Zöpfli u schlächt im Turnunterricht.  
So mäenge blöde Witz het si denn  
über sich müesse lah gah.  
Uf em Schuelwäg isch si geng alleini cho  
u geng we mir si höch hei gno,  
het sie die Gschicht verzeut  
vom graue Änteli u was es de später isch gsi.<sup>45</sup>

Das Fürstentum Liechtenstein, das kleinste deutschsprachige Land, das man nur schwer auf der Europakarte finden kann, repräsentieren in meinem Deutschunterricht Rääs, Elis und Rahel Oehri-Malin die anlässlich des 300 Jahr Jubiläums von Liechtenstein für ihren Liechtenstein-Song "Do khör i hi" (Standarddeutsch: "Da gehöre ich hin")<sup>46</sup> das Voting gewonnen hat.<sup>47</sup>

<sup>42</sup> Siehe: <https://de.wikipedia.org/wiki/Falco> (von mir abgerufen am 4.01.2024).

<sup>43</sup> Eines der schönsten und einfachsten Lieder von Bluatschink ist "Blauer Planet". Dieses Lied inspiriert die Schüler zu Gesprächen zum Thema Umweltschutz und lässt sich bereits ab dem Niveau A2 erfolgreich einsetzen.

<sup>44</sup> Das erste Album von Gölä, „Uf u dervo“ (Hochdeutsch: Auf und davon) wurde mit über 250.000 verkauften Exemplaren und fünffacher Platin-Auszeichnung zum erfolgreichsten Schweizer Mundart-Album aller Zeiten. Siehe: Dieter Liechti: Gölä - I hätt no viu blöder ta. Die ungeschminkte Gölä-Story. Zürich 2004.

<sup>45</sup> Selbstübertragung in die deutsche Standardsprache: „Eine (Zahn-)Spange im Mund, eine Brille im Gesicht, (Haar-) Zöpfchen und schlecht im Turnunterricht. So manchen blöden Witz hat sie damals über sich ergehen lassen müssen. Auf dem Schulweg kam sie immer alleine, und immer wenn wir sie hoch genommen haben, hat sie die Geschichte erzählt vom grauen Entchen und was es dann später war ...“

<sup>46</sup> Vgl. <https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=TEExpguBLDPE> (von mir abgerufen am 4.01.2024).

<sup>47</sup> Vgl. <https://www.youtube.com/watch?v=Z4pL8yidicU> (von mir abgerufen am 4.01.2024).

## Schluss

"Für die Mehrheit der Muslime gilt: Musik ist halal, also erlaubt. Und dennoch: Seit Jahrhunderten debattieren muslimische Theologen und Rechtsgelehrte über die Rolle der Musik in ihrer Religion,"<sup>48</sup> stellte Magdalene Melchers, Kultur- und Musikwissenschaftlerin sowie Dozentin der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, fest. Prof. Dr. Tuba Işık, Professorin für islamische Theologie und Religionspädagogik an der Humboldt-Universität zu Berlin, meint Folgendes dazu: "Wenn sich der Prophet zur Musik nicht geäußert hat und er sehr unterschiedliche Positionen dazu bezogen hat, dann muss ich darüber nachdenken. Dann kann ich nicht sagen `Es ist verboten`. Das geht nicht."<sup>49</sup> In einem Interview zum Thema "Ist Musik haram?" sagte sie auch: "Manche Muslim\*innen lehnen Musik komplett ab und wollen anderen Gläubigen das Hören, Singen oder Spielen eines Instruments verbieten. Für andere Muslim\*innen ist wiederum Musik ein integraler Bestandteil der Religion."<sup>50</sup> „Die eigentlich Streitigkeit ist meines Erachtens nicht, ob Musik einen Platz im Islam hat, sondern wie Musik eingesetzt wird, welche Funktion sie hat.“<sup>51</sup> Selbst in solchen Studienfächern wie Islamische Religionspädagogik sollte man ihrer Meinung nach nicht in Kategorien wie "halal oder haram" denken, da dies die Flexibilität und die Handlungsmöglichkeiten von Religion einschränke.<sup>52</sup> Der in München lebende türkische Musiker sowie Gründer und musikalischer Leiter des Pera Ensembles, Mehmet Cemal Yeşilçay, äußerte sich mit folgenden Worten dazu: "Wenn die Musik solche Dinge wie Rassismus, schlechte Dinge..., also Musik, die sich gegen das Prinzip des Göttlichen richten würde, ist sie natürlich verboten."<sup>53</sup> Und schließlich Ali Akinci, Mitarbeiter der Deutschen Welle, meint dazu: "Liberale Islamwissenschaftler verweisen auf mündliche Überlieferungen, Muhammad habe sich von Reisedrapagen bei Gesangsklavinnen erholt. Orthodoxe Glaubensforscher indes berufen sich auf Sunna-Passagen, in denen sich der Prophet abwertend über Musik geäußert haben soll. Auf einen gemeinsamen Nenner ist man bislang jedoch nicht gekommen. Denn das Haupt-Problem des Islam ist: Es gibt keine zentrale Instanz, die einheitliche Glaubensregeln für alle vorschreibt wie beispielsweise der Papst bei den Katholiken."<sup>54</sup>

Sind also alle Lieder (im Unterricht bzw. auch außerhalb des Unterrichts) für Sie "halal" (erlaubt) oder "haram" (verboten)? Darf man jedes deutschsprachige Lied im Deutschunterricht unkritisch einsetzen, ohne darauf zu achten, welche Werte es mit sich bringt, nur weil es in der deutschen Sprache gesungen wird? Für mich ist die Antwort auf diese Frage einfach. Wie Ihre Antwort auf diese Frage ist, überlasse ich Ihnen.

<sup>48</sup> Zit. nach: <https://www.ndr.de/kultur/sendungen/freitagsforum/Musik-im-Islam-Halal-oder-haram-erlaubt-oder-verbotten-melchersislamundmusik100.html> (von mir abgerufen am 4.01.2024).

<sup>49</sup> Ebda. (von mir abgerufen am 4.01.2024).

<sup>50</sup> <https://islam-ist.de/beitraege/ist-musik-haram-islam-tuba-isik> (von mir abgerufen am 4.01.2024).

<sup>51</sup> Ebenda.

<sup>52</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=ZUnRPMqCiek> (von mir abgerufen am 4.01.2024).

<sup>53</sup> Siehe: <https://www.ndr.de/kultur/sendungen/freitagsforum/Musik-im-Islam-Halal-oder-haram-erlaubt-oder-verbotten-melchersislamundmusik100.html> (von mir abgerufen am 4.01.2024).

<sup>54</sup> Zit. nach: <https://www.dw.com/de/islam-und-musik-unvereinbar/a-517067> (von mir abgerufen am 4.01.2024).

## Biografie:

Dr. Artur Stopyra – Germanist (Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaftler), DaF-Lehrer, Musikpädagoge, Globetrotter. 2007 – Promotion zum Dr. phil. in Germanistik zur Literatur und Kultur des Fürstentums Liechtenstein. Arbeitsschwerpunkte: Interkulturelle Germanistik, Musik im DaF-Unterricht, kontrastive Linguistik, Psycholinguistik des Fremdsprachenunterrichts, Interdisziplinarität im DaF-Unterricht, DACHL-Konzept im DaF-Unterricht, Landeskunde des deutschsprachigen Raums, Dialektologie des Deutschen und deutsche Jugendsprache(n). Teilnahme mit eigenen Referaten an germanistischen und linguistischen Kongressen in 21 Ländern. Mitgliedschaften: Gesellschaft für interkulturelle Germanistik (GiG), Verein Deutsche Sprache (VDS), Internationaler Deutschlehrerverband (IDV), Internationale Vereinigung für Germanistik (IVG) und German Studies Association (GSA). Dozent an der Universität für Wirtschafts- und Humanwissenschaften in Warschau, Polen.

## Literaturverzeichnis

- Dommel, Hermann; Lehnert, Uwe. 2000. Lieder und Musik im Deutschunterricht. Erprobungsfassung 01/2000, Berlin-München.
- Ehmann, Hermann. 1992. affengeil - Ein Lexikon der Jugendsprache, München.
- Ehmann, Hermann. 1996. oberaffengeil - Neues Lexikon der Jugendsprache, München.
- Ehmann, Hermann. 2001. voll konkret - Das neueste Lexikon der Jugendsprache, München.
- Esa, Mohamed. 2013. Wise Guys - Die Lieder der Band im Unterricht - Deutsch als Fremdsprache. Cornelsen Verlag. Berlin.
- Kind, Uwe. 1983. Eine kleine Deutschmusik. Melodien zum Mitsingen und Lernen. Lieder- und Übungsbuch. Klett Verlag. Stuttgart.
- Kind, Uwe; Broschek, Erika. 1996. Deutschvergnügen - Lieder- und Übungsbuch: Deutsch lernen mit Rap und Liedern. Klett Verlag. Stuttgart.
- Neuland, Eva. 2001. DOING YOUTH - Zur medialen Konstruktion von Jugend und Jugendsprache, in: *Sprachreport*, Heft 1/2001, Mannheim.
- Neuland, Eva (Hg.). 2003. Jugendsprachen - Spiegel der Zeit. Reihe: Sprache - Kommunikation - Kultur, Bd. 2, Frankfurt am Main.
- Pfeiffer, Herbert. 1996. Das große Schimpfwörterbuch. Über 10.000 Schimpf-, Spott- und Neckwörter. Eichborn, Frankfurt am Main.
- POOL- LIFDU. 1991. (Liedermacher im fremdsprachlichen Unterricht) (Hg.): Heute hier, morgen dort. Chansons und Rockmusik im Deutschunterricht. Langenscheidt. Berlin; München.
- POOL- LIFDU. 1986. (Liedermacher im fremdsprachlichen Unterricht) (Hg.): Mein Gespräch, meine Lieder - Liedermacher im Deutschunterricht. Langenscheidt. Berlin; München.
- Reger, Martin. 2015. Männlichkeits- und Weiblichkeitskonstruktionen deutschsprachiger Rapper/-innen. Eine Untersuchung des Gangsta-Raps. Universitätsverlag Potsdam. Potsdam.
- Stopyra, Artur. 2004. Jugendsprache und Jugendmusik im modernen DaF-Unterricht - Einige Überlegungen aus der polnischen Perspektive. In: El Korso, Kamal (Hg.): Germanistik und Deutsch als Fremdsprache: Gegenwart und Perspektiven - Konferenzband. Oran. S. 176-187.
- Stopyra, Artur. 2004. Jugendsprache und Jugendmusik im Deutschunterricht in Polen, in: „Deutsche Rundschau“ Nr. 1/2, 2004, Ontario.
- Stopyra, Artur. 2004. Deutsch mit Musik, Musik mit Deutsch. 1000 deutschsprachige Lieder für Deutschlehrende und Deutschlernende. In Vorbereitung.